

# KAARST

BÜTTGEN VORST  
HOLZBÜTTGEN DRIESCH

**KOMPAKT**

**Vorst: Stele von Michael Kortländer wird vorgestellt**



Künstler **Michael Kortländer** hat eine Stele entworfen. FOTO/ARCHIV: TBU

**VORST** (NGZ) Ende vergangenen Jahres wurde mit einer Skulptur des Künstlers Anatol die Einbindung des Ortsteils Vorst in das Stelenkonzept begonnen, das zunächst im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Kaarster Rathauses entstanden ist. Nun konnte für die Gestaltung der zweiten Stele im Bürgerpark Vorst der renommierte Neusser Künstler Michael Kortländer gewonnen werden. Am morgigen Donnerstag, 12. August, um 19.30 Uhr werden auf dem Tuppenhof der Kulturmanager der Stadt Kaarst, Klaus Stevens, und der Künstler das Konzept erläutern und das Modell für die angedachte Skulptur vorstellen. Alle Interessenten sind dazu eingeladen.

**Info** Galerie Splettstößer, Rathausstraße 3, ☎ 02131 3687-367; Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr von 14.30 bis 18.30 Uhr, Do von 14.30 bis 20 Uhr, Sa 10 bis 12.30 Uhr

**Kurse für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr**

**BÜTTGEN/KAARST** (NGZ) Das Familienforum Edith Stein bietet im Herbst wieder Kurse für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr an. Für Kinder, die zwischen Oktober und Dezember 2009 geboren sind: ab Mittwoch, 1. September, 14.30 Uhr, im katholischen Familienzentrum St. Aldegundis, Aldegundisstraße 2. Info: ☎ 02137 788666. Anmeldung: ☎ 02131 514398. Für Babys, die zwischen Mai und August 2010 geboren sind: ab Freitag, 3. September, 9 Uhr, im katholischen Pfarrzentrum St. Martinus, Rathausstraße 12. Info unter ☎ 02159 50549.

**Helga Weidenmüller stellt in Düsseldorf aus**

**KAARST/DÜSSELDORF** (NGZ) Die Kaarster Künstlerin Helga Weidenmüller beteiligt sich mit Plastiken und Objekten als Gast an den „Kunstpunkten Düsseldorf“ im Atelier Felicitas Lensing-Hebben. Am Samstag, 21. August, 16 bis 19 Uhr, wird unter dem Titel „trieb zwischen spiele“ eine spannungsreiche Verbindung der Plastiken der Künstlerin mit Texten von Joachim P. Harms und Uwe Juchum, Saxofon, zu sehen und zu hören sein.

**Info** Atelier Felicitas Lensing-Hebben, Düsseldorf-Flingern, Ackerstraße 144, Info unter ☎ 02137 786465

**Jazz-Pianist Sascha Klaar zu Gast in Kaarst**



Bringt die Piano-Tasten zum Glühen: **Sascha Klaar**. FOTO: VERANSTALTER

**KAARST** (NGZ) Sascha Klaar bringt nicht nur die Tasten zum Glühen, sondern „auch die Herzen seines Publikums“. Am Sonntag ist der Pianist mit seiner Band „The Rockets“ zu Gast in Kaarst. Karten kosten im Vorverkauf vier, an der Tageskasse fünf Euro und sind unter ☎ 02131 987 223 oder bei der Gaststätte Johnen unter ☎ 02131 65949 erhältlich.

**Info** Sonntag, 15. August, 11 Uhr, Einlass 10.30 Uhr, Ende circa 14 Uhr, Haus Broicherdorf, Broicherdorfstraße 57

**NGZ-Kontakte**

**Lokalredaktion Kaarst**  
Julia Hagenacker (Juha): ☎ 02131 404207  
Telefax: ☎ 02131 404249  
redaktion.kaarst@ngz-online.de

**Anzeigen-Service**  
private Anzeigen: ☎ 0180 2115050  
gewerbliche Anzeigen:  
Norbert Mösgen: ☎ 02131 404290  
Telefax: ☎ 02131 404114

## Mark Medlock bei Kaarst Total

Die 12. Auflage des Stadtfestes am ersten September-Wochenende könnte ein Mega-Event werden. Als Stars werden unter anderem Mark Medlock und die Wildecker Herzbuben erwartet.



Das **Organisationsteam**, Bürgermeister Franz-Josef **Moormann** (r.) und Wirtschaftsförderer Dieter **Güsgen** (l.) stellen gestern das offizielle Programm vor. Güsgen hofft auf mehr als 100 000 Besucher. FOTO: AXEL ANDERS

**VON RUDOLF BARNHOLT**

**KAARST** Wer befürchtet hat, dass mit der Zeit die Luft aus Kaarst Total rausgehen könnte, dürfte angesichts des prallen Programms angenehm überrascht sein. Das Fest, das für den Wirtschaftsstandort Kaarst werben soll, bietet so viele interessante Programmpunkte, dass Besucher immer wieder konkret entscheiden werden müssen, was sie wann am liebsten sehen möchten.

**Kontinuierlich gewachsen**

Im Mittelpunkt werden drei Bühnen stehen. Aber es warten auch sonst jede Menge Attraktionen auf die Gäste, die nicht nur aus Kaarst kommen werden. Bürgermeister Franz-Josef Moormann versuchte sich auf der Pressekonferenz gestern Mittag im Park Inn als Wetter-

frosch mit folgender Prognose: „Das Wetter wird gut.“ Kaarst sei „deutlich mehr als ein großes Möbelhaus“. Dr. Peter Achten, Hauptgeschäftsführer des Einzelhandelsverbandes NRW und Schirmherr der Veranstaltung, hob das enorme bürgerschaftliche Engagement

**INFO**

**Der Start**

Rund **150 Aussteller** werden sich in diesem Jahr bei Kaarst Total präsentieren. Offizieller **Start** ist am Samstag, 4. September, um 13.30 Uhr. Auf der Hügen-Timmermanns-Bühne wird es bereits am Freitag ab 19 Uhr als „Warm up“ eine Beatles-Tribute-Show geben.

hervor. Und: „Kaarst Total ist kontinuierlich gewachsen und immer besser geworden.“

Kaarster Musiker, die als „Shine on“ Pink Floyd-Songs covern werden, gaben jetzt live eine Kostprobe ihres Könnens mit „Another brick in the wall“. Die „Mauer“ Kaarst Total besteht ebenfalls aus vielen, vielen „Bausteinen“, so dass an dieser Stelle nur einige wenige exemplarisch hervorgehoben werden können: Auf der Sparkassenbühne vor dem Rathaus werden unter anderem Öttes Partyband, eine Falco-Tribute-Band sowie Mark Medlock und Olaf Henning auftreten.

Stephan Hügen hat sich mit dem Autohaus Timmermanns zusammengetan, um ein attraktives Programm bieten zu können. Die Bühne heißt es konsequenterweise Hügen-Timmermanns-Bühne. Dort



**Mark Medlock** tritt auf der Sparkassenbühne auf. FOTO/ARCHIV: RTL

**→ FÜR NEU-KAARSTER**

**Der Leiter der Feuerwehr**



**Herbert Palmen** trat 1971 in die Freiwillige Feuerwehr ein. FOTO/ARCHIV: MREU

Schön zu wissen, dass er und seine Leute in rund achteinhalb Minuten da sind, wenn es brennt. Herbert Palmen ist ehrenamtlicher Leiter der Freiwilligen Feuerwehr und zugleich Sachbearbeiter für Feuer- und Katastrophenschutz beim Ordnungsamt der Stadt Kaarst. Geboren wurde Palmen 1952 in Sülme bei Bitburg. Seine Mutter ist eine geborene Schages vom Kaarster Buscher Hof, seine Eltern hatten in Sülme einen Pachthof. 1953 zog Familie Palmen zur Langen Hecke in Kaarst. Herbert Palmen, der noch fünf Geschwister hat, ließ sich nach der Mittleren Reife zunächst als Hotel- und Gaststättenkaufmann ausbilden. Dann wurde er Rentensachbearbeiter bei der LVA Rheinprovinz, wechselte 1979 zur Stadt Kaarst, wo er gemeinsam mit Karl Manleitner die Wohngegend aufbaute. In die Feuerwehr war er bereits 1971 eingetreten. Das Motiv damals: Der junge Mann mit den langen Haaren wollte nicht zur Bundeswehr. Aber schon bald stand für ihn fest, dass er den Blauröcken treu sein würde. 1981 heiratete er, das Paar hat drei Kinder, zwischen 22 und 28 Jahre alt. Inklusive Jugendfeuerwehr und Ehrenabteilung ist Palmen für rund 180 Feuerwehrleute zuständig. Über weitere Mitglieder würde er sich freuen. Das Ehrenamt bei der Feuerwehr bezeichnet er als „schönes Hobby“, auch Interessenten um die 50 sind willkommen. **barni**

**Info** Wen sollte man als Kaarster Neubürger unbedingt kennen? Die NGZ stellt in loser Reihenfolge wichtige Personen des öffentlichen Lebens vor.

**KOMPAKT**

**Zwei Leichtverletzte bei Auffahrunfall**

**STRÜMP** (NGZ) Gestern kam es gegen 10.30 Uhr auf der Xantener Straße in Strümp zu einem Unfall mit zwei Leichtverletzten. Ein 34-jähriger Fahrer eines Mercedes 190 hatte bei Rot an einer Baustellenampel gewartet. Ein 19-jähriger Meerbuscher übersah den vor ihm stehenden Wagen und fuhr mit seinem Smart auf dessen Heck auf. Dabei wurden der Fahrer und die 64-jährige Beifahrerin des Mercedes leicht verletzt. Beide kamen ins Krankenhaus.

**Einbrecher scheiterten an gesicherter Terrassentür**

**LANK-LATUM** (NGZ) Unbekannte Täter gelangten zwischen Montag, 22. Uhr, und Dienstag, 7.30 Uhr, auf ein Grundstück an der Rilkestraße in Lank-Latum. Dort versuchten sie, eine Terrassentür aufzuhebeln. Aufgrund zusätzlicher Querriegel mussten sie ihr Vorhaben aufgeben. „Solche Sicherungen kosten oft wenig Geld und bieten ein hohes Maß an Sicherheit“, so das Fazit der Polizei. Die Polizei-Beratungsstelle an der Jülicher Landstraße in Neuss kann dazu Auskünfte geben. Die Fachleute sind unter ☎ 02131 3000 zu erreichen. **www.polizei-beratung.de**.

**Kita-Förderstopp: UWG beschwert sich bei LVR**

**MEERBUSCH** (NGZ) UWG-Fraktionschef Christian Staudinger-Napp hat sich bei Renate Hötte, Verwaltungschefin des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) wegen der ausbleibenden Kita-Fördermittel beschwert: „Ich bin empört und schockiert wie beim LVR Förderanträge der Stadt Meerbusch anscheinend bearbeitet wurden“. Der LVR solle untersuchen, ob bei ihm Organisationsmängel vorliegen. Das Land hat zurzeit die Vergabe von Fördergeldern für den U3-Ausbau gestoppt. Acht Projekte in Meerbusch sind betroffen, es geht um 2,3 Mio Euro.

## Eine echte Kanone beim Nordkanalfest

**HOLZBÜTTGEN** (Juha) Sie stammt aus dem 17. Jahrhundert, wiegt insgesamt fast vier Tonnen, schluckt locker 600 Gramm Schwarzpulver und bedarf zur Bedienung eine Art Sprengstoff-Führerschein. Gestatten: „Shorty“ – wahrscheinlich eine der größten historischen Kanonen, die in Deutschland derzeit im Einsatz sind.

Schießmeister Norbert Kaußen von der Artillerie St. Barbara (St. Eustachius Schützenbruderschaft Büttgen-Vorst 1880) entdeckte die „Kleine“ – das bedeutet „Shorty“ nämlich übersetzt – vor gut zehn Jahren im Kriegsmuseum in Overloon. Am Wochenende, zum großen Nordkanal-Geburtstagsfest „History 2010“, wird er mit dem seinerzeit von einer schwedischen Gießerei gebauten Geschütz schießen. So viel sei jetzt schon verraten: Es wird wohl laut.



Schießmeister **Norbert Kaußen** ist stolz auf seine „Kleine“ – eine Vier-Tonnen-Kanone aus dem 17. Jahrhundert. FOTO: AXEL ANDERS

Bis zu 600 Gramm Schwarzpulver passen in das uralte Kanonenrohr. „Beim Schützenfest in Neuss“, schätzt Kaußen, „werden zum Beispiel nicht mehr als 100 Gramm pro

Schuss genutzt.“ Daran sehe man, wie groß „Shorty“ wirklich sei.

Bedienen darf die Kanone nur jemand, der eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis – einen sogenannten

Pulverschleim – hat. Norbert Kaußen musste vor Jahren eigens eine vom TÜV abgenommene Prüfung ablegen. Lange Zeit war er der einzige St.-Barbara-Artillerist, der schießen durfte. „Mittlerweile“, sagt Kaußen, „gibt es einen Nachfolger – Günther Rüdiger.“

**Geburtstag der Queen**

Dank „Shorty“, die eine Dauerleihgabe des niederländischen Kriegsmuseums ist, kommt der Schützenverein auch ziemlich viel rum: Regelmäßig ist eine Truppe beim Oktoberfestumzug in München dabei. Auch beim Geburtstag der Queen kam das Kaarster Geschütz schon zum Einsatz. Und am Samstagvormittag eröffnet es das große Nordkanalfest.

**Info** „History 2010“, 14./15. August, Holzbüttgen

**BEI UNS IN KAARST**

### Störche in Büttgen



Zwei Störche landen auf einem Büttgener Hoteldach. Foto: Doris Seffern

(NGZ) Außergewöhnlich elegante und seltene Gäste entdeckte der Büttgener **Heinz Hüsgen** in dieser Woche auf dem Dach des Hotels

„Jan-van-Werth“: Störche. Fotograf **Doris Seffern** zückte sofort die Kamera. Das Beweisfoto schickte sie der NGZ.

### Verabschiedung

(NGZ) Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde **Jochen Uekmann** von Vorstand und Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Kaarst vor kurzem in den Ruhestand verabschiedet. **Heinz-Josef Maaßen**, Vorstandsvorsitzender, würdigte Uekmann für seinen langjährigen unermüdeten Einsatz zum Wohle der Kunden und Mitglieder der Bank. „Wir wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute“, so Maaßen.

Zu Beginn seiner Tätigkeit im Hause der Raiffeisenbank Kaarst war Uekmann von 1973 bis 1978 in verschiedenen Geschäftsstellen und der Hauptstelle eingesetzt. Seit 1978 war er als Leiter der Geschäftsstelle in Vorst tätig. In den vergangenen fast vier Jahrzehnten hat er so manche Änderung der Banklandschaft mitbekommen und er-

folgreich gemeistert. Zu seinem 25-Jährigen im Jahr 1998 wurde ihm als Anerkennung für seine Verdienste die Silberne Ehrennadel des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbandes verliehen.



Heinz Banzhaf (v. l.), Jochen Uekmann, Heinz-Josef Maaßen und Martin Amann. Foto: Privat